

**Protokoll Jahreskontrolle**  
Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: <i>Gauterellen</i>	Weiserfläche: <i>28 Wilerwald</i>
Datum: <i>18.05.2021</i>	BearbeiterIn: <i>P. Kläger, J. Imhof, A. Lüssmann</i>

**1 Flächen-Eckpunkte**

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
- Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
- Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
- Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Eckpunkte nachgezeichnet
- neue Eckpunkte erstellt  
→ auf Skizze einzeichnen

**2 Fotostandorte**

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
- Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
- Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
- Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Fotostandorte nachgezeichnet
- neue Fotostandorte erstellt  
→ auf Skizze einzeichnen

**3 Ereignisse seit letzter Kontrolle**

Ereignis:	Datum:	Schadholz- menge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
Windwurf				
Erosion				
Lawine				
Murgang				
Steinschlag				
deutliche Verletzungen durch Steinschlag an Baumstämmen sichtbar				
vereinzelt liegende Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin				

**4 Schädlinge**

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
- weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben
- kein Schädlingsbefall

**5 Entwicklung der Verjüngung**

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/ oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Ki, Tm, Bi, Vb</i>	<i>10%</i>		
Anwuchs (10-40 cm)	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Ki, Tm, Bi, Vb</i>	<i>5%</i>		
Aufwuchs (> 40 cm)	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Ki, Bi</i>	<i>5%</i>		

**6 Wildverbiss**

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?
- leichter Verbiss
- kein Verbiss

## 7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Düner Baum am südlichen Rand der Wasserfläche  
⇒ Tanne BHD 30cm ⇒ kein Befall durch Schädlinge  
erkennbar

- Ansamung ist an verschiedenen Standorten in der Fläche  
sichtbar. Hauptsächlich von Tanne und Kiefer, vereinzelt  
aber auch Vogelbeere und Birke. Durch Lichtmangel und  
Verbiss hat die Ansamung jedoch Mühe aufzukommen.  
An drei Standorten ein Verjüngungskegel mit Anwuchs/  
Aufwuchs. Auch diese haben zu wenig Licht. Durch einen  
gezielten Eingriff sollte man die vorhandenen Öffnungen  
erweitern sowie zusätzliche Öffnungen machen, um  
mehr Licht auf den Boden zu bringen.

### Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

### Visum Förster:

Datum: 19.05.2021

Unterschrift: A. Gamm

### Visum Kreisforstmeister:

Datum:

Unterschrift: